

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 75 (1971)  
**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Mitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

18.50, Klett, Stuttgart; Bohny & Hohl: Mathematik in der Volksschule 2, Klett und Balmer, Zug; Bohny & Hohl: Mathematik in der . . . (Lehrerheft), Klett und Balmer, Zug; R. und O. Wullsleger: Josephsgeschichte, Sauerländer, Aarau; Dr. O. Müller: La belle aventure, Fr. 8.50, Eugen Rentsch, Erlenbach; Rolf Mäder: J'écris le français, Paul Haupt, Bern; Zentralschweiz, Benziger, Zürich.

### *Bastelbücher*

Jutta Lammèr: Kinder basteln Geschenke; M. Limmroth: Karikaturen zeichnen; F. Merz: Material — Bilder und Objekte; H. Kögel: Holzarbeiten; G. Hein: Stoffdrucken; R. Hartung: Ton; Alle Bücher Verlag Otto Maier, Ravensburg.

### *Diverses*

E. Schnack: Ewig junges Irland, Gute Schriften, Bern; L. F. Ramuz: Eine Hand, Gute Schriften, Bern; M. Inglin: 3 Männer im Schneesturm, Gute Schriften, Bern; W. Pfendsack: Kennst du den Weg?, Friedrich Reinhardt, Basel; L. Petzoldt: Deutsche Volkssagen, DM 24.—, C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München; H. Tschäni: Mini-Profil der Schweiz, Fr. 7.80, Sauerländer, Aarau; H. Weigel: Götterfunken mit Fehlzündung, Fr. 19.80, Artemis, Zürich; Bucher/Ammann: Schweiz. Schriftsteller im Gespräch, Fr. 12.80, Friedrich Reinhardt, Basel; Villiger: Deutsche Literatur Fr. 19.40, Huber, Frauenfeld.

### *Schallplatten*

Franz Schubert: Die schöne Müllerin; Joseph Haydn: Streichquartette, op. 76 Nr. 2, op. 3 Nr. 5, op. 64 Nr. 5; Carl Maria v. Weber: Ouvertüren, Alle drei Platten Ex Libris, Zürich.

## Mitteilungen

*Die schweizerische Lehrerschaft kauft Land für ein Kur- und Begegnungszentrum.*

Unter dem Vorsitz von Albert Schläppi beschloß die Delegiertenversammlung der FORMACO am 19. Juni in Bern den Ankauf von 16 500 m<sup>2</sup> Land in Le Paquier (Kt. Freiburg) für das zu erstellende Kurs- und Begegnungszentrum der schweizerischen Lehrerschaft. Präsident und Sekretär wurden ermächtigt, den Kauf zum Preis von Fr. 345 000.— abzuschließen. Die Sammlung der Lehrerschaft hat bis zum 19. Juni die Summe von Fr. 154 000.— und Fr. 20 000.— noch nicht einbezahlter Beiträge erreicht. Am 30. Juni ist die Anzahlung von Fr. 165 000.— zu leisten. Damit ist die Verwirklichung dieses wichtigen Vorhabens näher gerückt, auch wenn noch manche Schwierigkeiten zu überwinden sein werden. Mit einer neuen Werbeaktion soll versucht werden, die auf 31. 12. 71 fällig werdende Restsumme von Fr. 180 000.— zu beschaffen. Die Schule der Zukunft ist auf die dauernde Lehrerfortbildung angewiesen und benötigt ein in Kursen geschultes Kader, wenn sie in der Lage sein soll, künftige Bildungsaufgaben zu lösen. Darum ist das Kurs- und Begegnungszentrum eine wichtige Zukunftsaufgabe nicht nur der schweizerischen Lehrerschaft, sondern ein Anliegen des Volkes im Dienste unserer Jugend.

H. W.

**FIBRALO**

**CARAN D'ACHE**

Sehr lichtstarke Farben · sparsam und  
leicht in der Anwendung · nicht giftig ·  
Ausführung mit Spitze 2,8 mm Ø (15  
Farben) · Ausführung "Fein" mit  
Spitze 2 mm Ø (10 Farben)

FIBRALO

Etuis mit 6, 10 und 15 ausgewählten Farben · Einzelfarben

Schweizerische Reisevereinigung

## Unsere Herbstreise 1971

9. bis 23. Oktober

BUDAPEST UND WIEN, Bahnreise mit Carausflügen, 5 Nächte Budapest und 7 Nächte Wien; Leiter: Prof. Dr. Max Hiestand, Zürich. Ab Zürich Fr. 960.—, Bahn 2. Kl. Couchettes. Meldefrist 10. September.

Auch Teilarrangements Budapest 9. bis 17. Oktober und Wien 15. bis 23. Oktober.

**Einleitendes Referat:** Samstag, 4. September, 15 Uhr, im 1. Stock des «Du Pont», Bahnhofquai, Zürich 1.

Programme, Auskünfte und Anmeldungen beim Sekretariat der SRV, Morgenstalstraße 57, 8038 Zürich, Telefon (051) 45 55 50.

*Mettler*  
Nähtip Nr.

**5**

Zum schönen Kleid  
gehört die schöne Naht.  
Schön glatt. Schön sauber.  
Und scheuerfest.  
Solche Nähte können Sie  
immer haben.

Ganz sicher mit Mettler-  
Qualitäts-Nähfaden.

**AROVA RORSCHACH AG**

AROVA - ein Heberlein Unternehmen

An seiner diesjährigen Delegiertenversammlung hat der Verband für Frauenstimmrecht seine Statuten im Sinne einer Neuorientierung revidiert und sich einen neuen Namen gegeben: *Schweizerischer Verband für Frauenrechte* (Gleiche Verantwortung — gleiche Rechte). Nach der Zielseitung dieses Verbandes stehen wir nicht am Ende, sondern — was die Stellung der Schweizerfrau anbelangt — am Anfang einer neuen Entwicklung.

F.S.

*Gesucht: Erfahrungsberichte zum Thema «Zeitung-Lesen mit Jungen»*

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film (AJF) beabsichtigt, in nächster Zeit in einer Arbeitsgruppe das Thema «Zeitung-Lesen mit Jungen», einen Teil der dringend notwendigen Medienerziehung, bearbeiten zu lassen. Zu diesem Zweck erbittet sie ein von Lehrern und Erziehern, die auf diesem Gebiet bereits Erfahrung gesammelt haben, Anregungen, Vorschläge, Erfahrungsberichte. Das gesammelte und verarbeitete Material soll ausgewertet werden für eine geplante Publikation und einen Kurs im Frühjahr 1972. — Meldungen werden erbeten an die Geschäftsstelle AJF, Seefeldstraße 8, 8022 Zürich, Tel. 01/32 72 44.

*Eine wertvolle Film- und Fernsehbibliothek.* Aus dem Bewußtsein, daß gute pädagogische und kulturelle Arbeit auch auf dem Sektor der audiovisuellen Medien Film und Fernsehen nur geleistet werden kann, wenn sich die mit dieser Aufgabe Betrauten durch Lektüre weiterbilden, unterhält die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film (AJF) eine eigene Bibliothek. Soeben ist ein neues Verzeichnis mit 689 Titeln von Büchern und Broschüren zu den Themen Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmkritik, Regisseure, Filmstars, Drehbücher, Fernsehtechnik, Filmsoziologie, Film- und Fernseh-Erziehung sowie Massenmedien allgemein erschienen.

Die Bücher sind der Bibliothek der Pro Juventute (Seefeldstraße 8, 8022 Zürich) angegliedert und werden dort kostenlos ausgeliehen. Das Verzeichnis kann zu Fr. 3.— bezogen werden.

#### *HINWEISE*

Der Firma *Günther Wagner AG*, Pelikan-Werk, 8060 Zürich, ist es gelungen, sich die Schweizer Generalvertretung des Dennison Mini-Label-Mate zu sichern. Es handelt sich hier um ein kleines, handliches Prägerät, das in der Schweiz in einer schmucken Blister-Verpackung unter dem Namen «*Peliprint*» auf den Markt kommt. Es zeichnet sich durch kompakte Konstruktion, handliches Format und vor allem seinen erstaunlich günstigen Preis aus. Schulhefte, Bücher, Regale, Kleiderschränke, Sportgeräte usw. lassen sich mit dem Peliprint sauber und klar beschriften. Die gebrauchsfertigen Prägestreifen mit abgerundeten Enden gibt es in den Farben schwarz, rot, blau, grün und gold.

Das Bastelzentrum Bern offeriert allen Lehrerinnen, welche in der Schule auch Handarbeitsunterricht oder Bastelunterricht erteilen, Gratis-Schnittmuster. Diese enthalten jeweils einen Bastelvorschlag mit einem Schnittmuster 1:1. — Die Vorschläge sind alle durchdacht und ausprobiert und so zusammengestellt, daß sie mit wenig Geld verwirklicht werden können.